

Goldau, 29. Mai 2018

Medienmitteilung zur Interpellation

IGöV Zentralschweiz begrüsst explizit die Interpellation der Parlamentarier Konrad Graber und Damian Müller zur massiven Verschlechterung der Bahnanbindung Luzerns an den Flughafen Zürich!

Neben deutlicher Verlangsamung der direkten Züge zum Flughafen müssen vor allem die extrem schlechten Anschlüsse auf den neu vorgesehenen Zug mit Abfahrt Luzern um x:35 hervorgehoben werden. So werden Engelberg sowie Luzerner Hinterland und Entlebuch schlichtweg keinen Anschluss auf die zukünftigen Direktzüge zum Flughafen haben, was zukünftig ein zusätzliches Umsteigen in Zürich HB erfordert - eine deutliche Einschränkung vor allem für Reisende mit Gepäck.

Vorbehaltlich der noch nicht publizierten Fahrpläne der Zentralbahn werden auch die Umsteigezeiten aus Stans und Stansstad in Luzern inakzeptable 33(!) Minuten betragen, aus Obwalden immerhin noch ‚gemütliche‘ 18 Minuten. Konkurrenzfähiger Bahnverkehr sieht anders aus!

Hinzu kommt noch, dass die SBB keineswegs alle Züge mit Abfahrt Luzern um x:35 zum Flughafen durchbinden wollen. Gemäss deren Kommentar sollen die Abfahrten in Luzern um 16:35 und um 20:35 in Zürich HB gebrochen werden, analog dazu auch die Abfahrten am Flughafen um 17:15 und 21:15.

Dies widerspricht eindeutig dem erfolgreichen Prinzip des integralen Taktfahrplans und erfordert vom Reisenden eine vorgängige Fahrplankonsultation!

Medienauskünfte:

Frank Zimmermann, Tel. 079 276 67 38

Jean-Pierre Baebi, Tel. 079 875 80 44